

Aufsatzunterricht Grundschule / Satzanfänge

Beitrag von „Leo13“ vom 22. Februar 2014 14:31

Hallo,

ich unterrichte Deutsch in der Sek. I, aber mein Sohn ist in der GS. Daher heute eine Frage als Mutter, weniger als Lehrerin:

Mein Sohn behauptet, im Aufsatz dürfe er einen Satzanfang immer nur 1x benutzen. Wenn er also einmal einen Satz mit "Dann..." oder "Daraufhin..." beginnt, darf er das im Aufsatz kein zweites Mal, auch nicht fünf Sätze weiter. Tatsächlich scheint seine Lehrerin in solchen Fällen Punkte abzuziehen.

Ich selber lege die Vorgabe "Nutze verschiedene Satzanfänge!" so aus, dass man in einem Text durchaus häufiger als 1x einen bestimmten Satzanfang verwenden darf, wenn man darauf achtet, dass dies mit einem angemessenen Abstand im Text geschieht.

Wie wird das an der Grundschule gehandhabt? Hat die Lehrerin Recht oder ist meine Theorie richtig?

Danke

Beitrag von „Tootsie“ vom 22. Februar 2014 17:25

Ich bin ganz deiner Meinung, dass man einen gleichen Satzanfang auch mehr als einmal benutzen darf. Wir als fortgeschrittene Schreiber können sicher gut abschätzen, welcher Anfang wann sinnvoll ist. Schreibanfängern fällt das noch schwer.

Ich drohe nicht mit Punktabzug, wenn ein gleicher Satzanfang zwei mal benutzt wird. Allerdings würde auch ich anmerken, wenn zwei Sätze hintereinander gleich anfangen.

Du schreibst nicht, in welcher Klasse dein Kind ist. Gegen Ende des 2. Schuljahres, spätestens Anfang 3. Schuljahr thematisiere ich die Satzanfänge. Ich sammle mit den Kindern verschiedene Möglichkeiten und bespreche, wann welcher Satzanfang besser passt. Das wird auch geübt. Wenn dein Sohn die Regel neu gelernt hat, will die Lehrerin die Kinder mit der Vorgabe, jeder Satzanfang darf nur einmal benutzt werden, vielleicht einfach dahin lenken, wirklich viele verschiedene Anfänge auszuprobieren und zu nutzen.

Diese "Erklärung" greift aber wirklich nur, wenn das Thema für deinen Sohn noch neu ist. Später fände ich es nicht sinnvoll die Kinder so massiv zu beschränken. Ein Text kann sich sehr seltsam anhören, wenn du gezwungenermaßen 20 verschiedene Satzanfänge benutzt. Jüngere Schüler kennen/ bzw. nutzen ja noch nicht die Möglichkeit, Sätze umzustellen und damit sprachliche Variation zu schaffen.

Frag doch bei Gelegenheit mal die Lehrerin.

Tootsie

Beitrag von „Schmeili“ vom 22. Februar 2014 17:44

Tootsie hat das ganz gut erklärt.

Wenn das Thema "Satzanfänge" aktuell gerade thematisiert wird, kann solch eine "Regel" oftmals formuliert werden, damit die Kinder wirklich dazu gezwungen sind, verschiedene Satzanfänge zu nutzen. Wenn GENAU in dieser Zeit hierzu ein Aufsatz/Test geschrieben wird, könnte ich mir auch einen Punktabzug hierzu vorstellen. Spätestens ab dem darauffolgenden Aufsatz aber schon nicht mehr.

Entweder abwarten oder Lehrerin fragen. 😊

Beitrag von „Leo13“ vom 22. Februar 2014 21:30

Mein Sohn ist in der 4. Klasse. Danke für eure Antworten. Ich werde die Lehrerin fragen.